

Vita

Expressivität, Natürlichkeit & Lebendigkeit

– dies zeichnet das Spiel der jungen Harfenistin Anna Berwanger aus, womit sie ihr Publikum immer wieder aufs Neue zu berühren vermag.

Durch ihr feinfühliges Musizieren knüpft sie schnell ein Band zum Publikum und nimmt es mit ihrer Spielfreude bei der Hand. Sie kombiniert in Solorezitalen u.a. die klassische Konzertharfe mit der historischen Tripleharfe in der Konzeption ihrer Konzertprogramme.

Anna Berwanger pflegt eine intensive Beschäftigung mit der Kammermusik und ist dabei in klassischen Besetzungen wie beispielsweise im Duo mit Flöte tätig, adaptiert aber auch Werke für eher ungewöhnlichere Besetzungen wie Violoncello & Harfe, Gitarre & Harfe und ihr Duo mit zwei Tripleharfen. Sie fühlt sich auch in musikalischen Projekten abseits des klassischen Mainstream beiheimatet: So konzertierte Anna Berwanger beispielsweise mit dem Kammer-Ensemble *h a n k e l m u s i k* - in dem MusikerInnen aus Jazz, Klassik, Folk & Neuer Musik nur eigens für sich komponierte Werke zum Klingen bringen – bereits auf dem *Beethovenfest Bonn*. Sie geht außerdem ihrem Interesse für Neue Musik nach und arbeitete beispielsweise mit Mathias Spahlinger zusammen.

Anna Berwanger studierte erst in Dresden bei Prof. Astrid von Brück und schloss später ihren *Master of Arts in Music Performance* in Zürich bei Prof. Sarah O'Brien ab; bei der sie derzeit noch einen 2. Master in *Instrumental Pädagogik* absolviert. Besonders durch Ludger Rémy wurde ihre Liebe zu der Alten Musik und dem Generalbassspiel geweckt, sodass sie seit Frühjahr 2017 noch Tripleharfe bei Arianna Savall an der *Zürcher Hochschule der Künste* studiert. Unterrichte bei Una Prellé (Harfenistin der *Zürcher Oper*), Stephan Réty (Flötist des *Sinfonieorchesters Basel*), Pauline Sachse (ehem. Solobratschistin des *RSB Berlin*) & Meisterkurse bei Marie-Pierre Langlamet (Solo Harfenistin der *Berliner Philharmoniker*), Isabelle Perrin und Petra van der Heide (Solo Harfenistin *Concertgebouw Orchester Amsterdam*) gaben Anna Berwanger wichtige musikalische Impulse.

Anna Berwanger war nach ihrem ersten Besuch eines Harfenkonzertes so fasziniert, dass sie bald darauf im Alter von sechs Jahren mit dem Harfenunterricht bei *Marlene Eberwein-Seefeldler* begann. Durch das Aufwachsen in einer Musikerfamilie erlebte Anna von klein auf besonders die Spielfreude an der Musik. Sie gewann 2008 ein Stipendium des *Bayerischen Rundfunks* für einen Kammermusik-Meisterkurs. Im Laufe ihres Bachelorstudiums wurde sie in ihrer Leidenschaft zur Kammermusik bestärkt. Sie wurde mehrmals an der *Jungen Szene* der *Semperoper Dresden* engagiert und spielte als Substitutin im Orchester der *Staatsoperette Dresden*. Im Frühjahr 2017 konnte Anna Berwanger sich erneut als Stipendiatin der *Live Music Now* Stiftung im Raum Zürich qualifizieren, im Rahmen dessen sie sowohl Solo als auch in Kammermusik Formationen auftritt. Anna Berwanger wurde von der *Bruno Schuler Stiftung* für die Finanzierung einer eigenen Tripleharfe und dem *Freundeskreis der ZHdK* gefördert.